



Versilberungslasur

Produktinformation Art. 395 - 396

22.09.2021

■ Anwendung

Kreidezeit Versilberungslasur ist ein silbergrau lasierender biozidfreier Anstrich insbesondere für sägeraue, gebürstete Holzoberflächen im Außenbereich: Holzverkleidungen, Gebälk, Zäune, Spielgeräte, Carports, u.v.m. Sehr gut geeignet auch für Holzdecks.

Kreidezeit Versilberungslasur verleiht Holzoberflächen das Aussehen verwitterter bzw. gealterter versilberter Nadelhölzer. Sie wittert oberflächlich allmählich ab und ermöglicht ein fast nahtloses Übergehen zur natürlichen Patina der Nadelhölzer.

Geeignet auch für dekorative Zwecke im Innenbereich. Ungeeignet für maßhaltige Hölzer, z.B. Fenster, Türen.

■ Konstruktiver Holzschutz

Konstruktiver Holzschutz, also jede Maßnahme, die das Holz trocken hält und längerfristig anstehende Feuchtigkeit verhindert, verlängert die Lebensdauer eines Anstriches maßgeblich. Schon bei der Planung sollten daher beispielsweise die Entkoppelung der Hölzer vom Erdreich, große Dachüberstände, das Abschrägen horizontaler Flächen, Ausbildung von Tropfkanten, Schutz von Hirnhölzern und die Hinterlüftung von Verschaltungen berücksichtigt werden.

■ Eigenschaften

- verarbeitungsfertig
- Farbton: silbergrau lasierend
- platzt, reißt, blättert nicht
- wetterfest und elastisch
- diffusionsfähig
- speichel- und schweißecht nach DIN 53160
- lösemittelhaltig (nat. Balsamterpentinöl)
- frei von Bioziden
- cobalt-, blei- und bariumfrei
- vegan

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Leinöl, Holzölstandöl, Leinölstandöl, Balsamterpentinöl, Koloophoniumglycerinester, Eisenoxidpigmente, Titanweiß, Aluminiumpigment, Talkum, Quellton, Kieselsäure, Mangan- und Calciumtrockner.

■ Geeignete Werkzeuge

Lackierpinsel.
Produkt nicht spritzen oder rollen.

■ Probeauftrag

Ein Probeauftrag an unauffälliger Stelle vor großflächiger Verarbeitung ist empfohlen, um mögliche Farbveränderungen des Untergrundes und Wechselwirkungen mit Inhaltsstoffen des Untergrundes zu bewerten. Die Eigenfarbigkeit der Hölzer bestimmt mit über den Endfarbton.

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss unbehandelt, staubfrei, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral und **saugfähig** sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10°C. Holzfeuchte < 15%. **Nicht auf feuchten Hölzern verarbeiten!**

■ Untergrundvorbereitung / Grundschliff

Harzgallen und Altanstriche auf Kunstharzbasis entfernen. Glatte oder gehobelte Hölzer schleifen (P60 - 80) oder bürsten. Nicht feiner schleifen da das Holz sonst verdichtet wird und die Funktionsweise der Lasur beeinträchtigt wird. Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

■ Grundierung

Die Oberflächen dürfen vor Verarbeitung der Lasur nicht grundiert werden

■ Verarbeitung

Produkt gründlich vor und gelegentlich während der Verarbeitung aufrühren. Evtl. zusammengelaufene Lasur mit ausgestrichenem Pinsel aus Ecken herausstreichen. Gebinde verschiedener Chargennummern vor der Verarbeitung zusammenrühren. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen ausgegossen werden! Unbehandelte Untergründe reinigen und entstauben. Kreidezeit Holzlasur wird unverdünnt angewendet. Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur mind. 10 °C über mind. 48 Stunden.

■ Außenbereich:

Kreidezeit Versilberungslasur wird nur einmalig gleichmäßig in Holzrichtung gestrichen. Zweimaliges Streichen (mit Zwischentrocknung) ist möglich, erzeugt jedoch Glanz.

■ Innenbereich sowie Holzdecks/Terrassendielen:

Grundschliff erforderlich, Körnung P80-100. Kreidezeit Versilberungslasur gleichmäßig in Holzrichtung streichen. 10-20 Minuten nach Auftrag die gesamte behandelte Fläche mit einem trockenen, fusselreifen Lappen **abreiben**, bis nicht eingezogene Lasur entfernt ist und die Oberfläche ein gleichmäßig seidenmattes Erscheinungsbild bietet.

Achtung bei geriffelten/genuteten Dielen: Nicht eingezogenes Öl gründlich mit trockenem Pinsel aus den Nuten herausstreichen, sonst Gefahr von Klebrigkeit.

■ Abtönung

Für weitere Farbtöne kann die Versilberungslasur mit allen farbigen Kreidezeit Holzlasuren und Standölfarben gemischt werden. Nicht mit Pigmenten abtönen.



Versilberungslasur

Produktinformation Art. 395 - 396

22.09.2021

■ Reinigung der Oberfläche

Bei geringer Verschmutzung nur mit handwarmem Wasser ohne Zusätze reinigen. Reinigung bei stärkerer Verschmutzung mit Oliven Pflegeseife (Art. 424) oder Korfu Seife (Art. 226). Kreidezeit Holzlasur ist umweltfreundlich und bewusst nicht fungizid ausgerüstet. Deshalb ist es wichtig, die Oberflächen im Außenbereich mind. halbjährlich auf kondensfeuchtebedingten Pilzbefall, im Regelfall beginnend mit kleinen schwarzen Punkten, zu untersuchen und diesen sofort mit Wasser und Seife zu entfernen.

■ Verdünnung

Das Produkt wird unverdünnt angewendet, kann aber nach Bedarf mit Balsamterpentinöl (Art. 447) verdünnt werden.

■ Trockenzeit

Trocken und überarbeitbar bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden, auf gerbstoffhaltigen Untergründen (Eiche, etc.) mind. 48 Stunden.

Hohe Luftfeuchtigkeit, Kälte, gerbstoffhaltige Untergründe verlängern die Trockenzeit wesentlich.

Durchgehärtet nach ca. 4 Wochen.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 447) und anschließend mit Oliven Pflegeseife (Art. 424) oder Korfu Seife (Art. 226) nachwaschen.

■ Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes pro Anstrich ca. 0,08 Liter / m².

Auf stark saugfähigen Hölzern ist mit erhöhtem Verbrauch zu rechnen. Genaue Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 395	0,75 l	10 m ²
Art. 396	2,5 l	30 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

■ Hinweise

Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen tritt auf Flächen mit geringem Lichteinfall eine Dunkelgilbung auf. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet. Nicht entfernte Eisenfeilspäne auf dem Untergrund können beim Überarbeiten mit dem Produkt zu Verfärbungen führen. Hölzer im Außenbereich sollen mit nichtrostenden Metallschrauben und Beschlägen versehen sein, sonst kann es beim Überarbeiten mit Öl zu dunklen Verfärbungen kommen.

Das Produkt ist biozidfrei, für einen eventuellen Pilzbefall übernehmen wir deshalb keine Gewährleistung. Nicht empfohlen zur Verarbeitung auf Innenseiten geschlossener Schränke, diese besser mit Schellackfirnis (Art. 154), Carnaubawachs Emulsion (Art. 415), oder Korfu Seife (Art. 226) behandeln.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/e): 400 g/l (2010),
Produkt enthält max. 390 g/l VOC.

■ Achtung

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Produkt nicht auf Oberflächen ausgießen.

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**



Gefahr

■ Gefahrenhinweise

- H 226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H 332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH 208: Enthält Balsamterpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- EUH 211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Spritznebel und Dampf vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P 301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P 303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P 331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P 333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P 405: Unter Verschluss aufbewahren.
- P 501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de